

SSUV Profil nach Region

Kanton Freiburg

Versicherungsbestand

Tabelle 1: Bestand 2023		Betriebsort		
		Kanton Freiburg	Region Espace Mittelland	UVG insgesamt
Versicherte Betriebe	Anzahl	18700	121900	654800
	Anteil am UVG Total (in %)	2.9%	18.6%	100.0%
Lohnsumme BUV	Mio. CHF	9500	74000	359700
	Anteil am UVG Total (in %)	2.6%	20.6%	100.0%
Voll- beschäftigte	Anzahl	124000	930000	4469000
	Anteil am UVG Total (in %)	2.8%	20.8%	100.0%
Branchen- Anteil (in %)	Vollbeschäftigte insgesamt, davon...	100%	100%	100%
	A Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	1.7%	1.0%	0.8%
	B, D, E Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, sonstige Industrie, excl. Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1.6%	1.4%	1.3%
	C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	25.0%	19.3%	15.5%
	F Baugewerbe/Bau	11.8%	7.3%	7.6%
	G, H, I Handel, Verkehr und Lagerei	16.1%	23.4%	22.3%
	J Information und Kommunikation	1.6%	4.3%	3.9%
	K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1.7%	3.3%	5.9%
	L Grundstücks- und Wohnungswesen	1.0%	1.1%	1.2%
	M, N Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	10.1%	9.4%	13.8%
	O, P, Q Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	26.9%	25.5%	23.7%
	R, S, T, U Sonstige Dienstleistungen	2.5%	3.9%	4.0%

Gerundete Werte

Rund 18700 UVG-Versicherungspolizen sind über die Postleitzahl ihrer Korrespondenzadresse im Kanton Freiburg lokalisiert. Diese Zahl gibt einen Eindruck von der Anzahl der versicherten Betriebe und Betriebsteile, auch wenn Niederlassungen und Arbeitsstätten nicht notwendigerweise am gleichen Ort liegen. Sie entspricht einem Anteil von 2.9 % der Gesamtzahl aller UVG-versicherten Betriebe.

In den hier versicherten Betrieben finden geschätzte 124000 Vollbeschäftigte ihre Arbeit, deren Lohnsumme 10 Milliarden Franken betrug. Das entspricht einem Anteil von 2.8 % der Gesamtzahl aller UVG-versicherten Beschäftigten und 2.6 % der gesamtschweizerischen UVG-versicherten Lohnsumme.

Überproportional vertreten sind im Kanton der Wirtschaftszweig «A Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei» mit 1.7 % der Beschäftigten (Vergleichswert für die Gesamtschweiz: 0.8 % der Beschäftigten) und der Wirtschaftszweig «C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren» mit 25.0 % der Beschäftigten (Vergleichswert für die Gesamtschweiz: 15.5 % der Beschäftigten).

SSUV Profil nach Region

Kanton Freiburg

Unfälle

Tabelle 2: Anerkannte Unfälle 2023		Betriebsort		
		Kanton Freiburg	Region Espace Mittelland	UVG insgesamt
Berufsunfälle	Anzahl	9100	56400	263300
	Anteil am UVG Total (in %)	3.4%	21.4%	100%
	Risiko pro 1000 VB	73	61	59
	Durchschnittsalter	38.4	39.0	39.0
	Anteil Männer (in %)	77.2%	72.2%	71.9%
Nichtberufsunfälle	Anzahl	16500	128200	578900
	Anteil am UVG Total (in %)	2.9%	22.1%	100%
	Risiko pro 1000 VB	133	138	130
	Durchschnittsalter	38.6	39.9	39.9
	Anteil Männer (in %)	57.9%	57.5%	57.2%

Gerundete Werte

Den Beschäftigten der im Kanton Freiburg ansässigen Betriebe passierten 9100 anerkannte Berufsunfälle im Jahr 2023. Das sind 3.4 % aller UVG-versicherten Berufsunfälle.

Der Anteil der Männer bei den Verunfallten lag bei 77 % (Gesamtschweiz: 72 %), und das Durchschnittsalter der Verunfallten um 1.0 Jahre unter dem Schweizer Durchschnitt von 39.0 Jahren. Die zahlenmässig viel geringeren Berufskrankheiten bleiben in unserer Betrachtung hier unberücksichtigt.

Das Unfallrisiko für Berufsunfälle lag damit im Kanton Freiburg bei 73 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten im Jahr und somit um 24 über dem gesamtschweizerischen Vergleichswert von 73 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten und Jahr.

Das deutlich höhere Berufsunfallrisiko der in Freiburg ansässigen Betriebe ist unter anderem auf den kantonsspezifischen Branchenmix der versicherten Betriebe zurückzuführen. Innerhalb der Wirtschaftsgruppen weichen die Betriebe des Kantons zum Teil deutlich von den gesamtschweizerischen Vergleichswerten ab.

Das Unfallrisiko im Wirtschaftszweig «C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren» ist im Kanton beispielweise höher als im gesamtschweizerischen Durchschnitt dieser Wirtschaftsgruppe. Auch derartige hoch signifikante Unterschiede können meist auf die Tätigkeitsprofile der im Kanton angesiedelten Unternehmen zurückgeführt werden.

Zu den Berufsunfällen kommen 16500 anerkannte Nichtberufsunfälle der im Kanton Freiburg ansässigen Betriebe hinzu. Das sind 2.9 % aller UVG-versicherten Nichtberufsunfälle. Der Anteil der Männer bei den Verunfallten lag hier bei 58 % (Gesamtschweiz: 57 %), und das Durchschnittsalter der Verunfallten lag mit 38.6 Jahren um 1.3 Jahre unter dem Schweizer Durchschnitt von 39.9 Jahren.

Das Unfallrisiko für Freizeitunfälle lag damit im Kanton Freiburg bei 133 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten im Jahr und somit um 3 % über dem gesamtschweizerischen Vergleichswert von 130 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten und Jahr.

SSUV Profil nach Region Kanton Freiburg

Unfälle nach Wohnort und Betriebsitz

Wo wohnen die Verunfallten der Betriebe von hier?

Wo ist der Sitz der Betriebe, in denen die hier wohnhaften Verunfallten arbeiten?

Tabelle 3: Wohnkanton der Verunfallten und Kanton des Betriebs		Betriebssitz in FR		Wohnort in FR	
Wohnort	Kanton Freiburg	18600	76.8%		
	andere Kantone der Region Espace Mittelland	1700	6.9%		
	übrige Schweiz	3500	14.5%		
	Ausland	500	1.9%		
Betriebssitz	Kanton Freiburg			18600	61.0%
	andere Kantone der Region Espace Mittelland			4900	16.0%
	übrige Schweiz			7000	23.0%

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet
Durchschnitt der Jahre 2019-2023

Der Hauptsitz des Betriebes ist zwar oft, aber nicht notwendigerweise auch der Ort, an dem die Beschäftigten arbeiten. Grund dafür sind vor allem die überregional tätigen Betriebe, wozu beispielsweise auch die bundesnahen Betriebe zählen. Daher ist ein Vergleich zwischen dem Kanton des Betriebssitzes, des Wohnortes der Verunfallten und dem Unfallort interessant.

etwa drei Viertel der verunfallten Beschäftigten von Betrieben des Kantons Freiburg wohnen auch im gleichen Kanton. Weitere 7 % wohnen in der Region Espace Mittelland. Die übrigen wohnen in anderen Regionen, und 1.9 % der Verunfallten sind Grenzgänger aus dem Ausland.

Während im Schnitt der Jahre 2019-2023 also etwa 5600 Verunfallte nicht im Kanton Freiburg wohnten, waren umgekehrt auch 11900 im Kanton wohnhafte Verunfallte bei ausserkantonalen Arbeitgebern beschäftigt.

SSUV Profil nach Region
 Kanton Freiburg

Unfälle BU nach Betriebsitz und Unfallort

Wo passieren die Berufsunfälle der Betriebe von hier?
 Wo ist der Sitz der Betriebe, deren Berufsunfälle hier passieren?

Tabelle 4: Kanton des Betriebs und Unfallort BU		Betriebssitz in FR		Unfallort BU in FR	
Unfallort BU	Kanton Freiburg	6300	73.1%		
	andere Kantone der Espace Mittelland	400	5.1%		
	übrige Schweiz	1800	21.1%		
	Ausland	100	0.7%		
Betriebssitz	Kanton Freiburg			6300	74.7%
	andere Kantone der Region Espace Mittelland			700	8.8%
	übrige Schweiz			1400	16.5%

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet
 Durchschnitt der Jahre 2019-2023

Eine etwas andere Verteilung zeigt sich bei den Unfallorten von Berufsunfällen. Dies liefert Hinweise, wo die tatsächlichen Arbeitsorte der Beschäftigten von Betrieben mit Hauptsitz im Kanton Freiburg liegen.

Von allen Berufsunfällen dieser Betriebe sind 73.1 % im gleichen Kanton passiert, weitere 5 % in der Region Espace Mittelland. Die übrigen geschahen in anderen Regionen, und 0.7 % sogar im Ausland.

Während im Schnitt der Jahre 2019-2023 etwa 2300 Berufsunfälle von kantonalen Arbeitgebern nicht im Kanton Freiburg geschahen, passierten umgekehrt 2100 Berufsunfälle von Beschäftigten ausserkantonalen Arbeitgebern im Kanton Freiburg.

SSUV Profil nach Region
 Kanton Freiburg

Unfälle NBU nach Unfallort und Wohnort

Wo verunfallen die Versicherten von hier?
 Wo wohnen Personen, die hier verunfallen?

Tabelle 5: Unfallort NBU und Wohnort		Wohnort in FR		Unfallort NBU in FR	
Unfallort NBU	Kanton Freiburg	14400	72.1%		
	andere Kantone der Espace Mittelland	1300	6.7%		
	übrige Schweiz	3100	15.6%		
	Ausland	1100	5.5%		
Wohnort	Kanton Freiburg			14400	86.6%
	andere Kantone der Espace Mittelland			900	5.3%
	übrige Schweiz			1300	7.8%
	Ausland			0	0.2%

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet
 Durchschnitt der Jahre 2019-2023

Nochmals andere Zusammenhänge zeigen sich bei einem Vergleich zwischen den Unfallorten von Freizeitunfällen und den Wohnorten der Verunfallten. Dies liefert Hinweise, wo die Freizeit verbracht wird.

Etwa 72 % der Freizeitunfälle von Versicherten mit Wohnsitz im Kanton Freiburg sind im gleichen Kanton passiert, weitere 7 % in der Region Espace Mittelland, und 16 % geschahen in anderen Regionen, und 6 % im Ausland.

Während also im Schnitt der Jahre 2019-2023 etwa 5600 Freizeitunfälle von im Kanton wohnhaften Versicherten nicht im Kanton Freiburg geschahen, passierten umgekehrt 2200 Freizeitunfälle von auswärtigen Versicherten im Kanton Freiburg.

SSUV Profil nach Region
 Kanton Freiburg

Freizeitunfälle nach Tätigkeiten und Wohnort

nur Freizeitunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 6: Tätigkeit bei Freizeitunfällen nach Wohnkanton		Wohnort			
		Kanton Freiburg	Region Espace Mittelland	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Tätigkeit (in %)	Alle Freizeitunfälle	100%	100%	100%	100%
	Arbeitsweg	3.0%	3.2%	3.5%	3.7%
	Aufenthalt im Freien auf öffentlichem Grund	20.3%	20.1%	21.3%	21.4%
	Aufenthalt in Häusern	30.1%	28.4%	28.8%	28.7%
	Nebenbeschäftigung	7.9%	7.9%	6.8%	6.9%
	Rauferei, Überfall, Streit, kriminelle Handlung	1.1%	1.1%	1.3%	1.3%
	Selbstschädigung, Verschiedenes	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
	Sport und Spiel	33.7%	35.5%	34.8%	34.4%
	Volksfeste, Versammlungen	0.5%	0.7%	0.6%	0.6%
	übriges und unbekannt	3.3%	2.9%	3.0%	3.0%
Jährliche Fallzahl insgesamt		20.6 Tsd	119 Tsd	529 Tsd	557 Tsd

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet
 Durchschnitt der Jahre 2019-2023

Über die letzten Jahre waren 34.8 % aller Freizeitunfälle mit Unfallort in der Schweiz Sportunfälle.

Bei Schäden mit Unfallort im Kanton Freiburg liegt der Anteil der Sportunfälle an allen Freizeitunfällen bei 34 % und damit etwas niedriger als im Durchschnitt.

SSUV Profil nach Region
 Kanton Freiburg

Sportunfälle nach Sportart und Wohnort

Tabelle 7: Sportunfälle nach Sportarten und Wohnkanton (nur Sportunfälle NBUV und UVAL)		Wohnort			
		Kanton Freiburg	Region Espace Mittelland	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Sportart (in %)	Total alle Sportunfälle	100%	100%	100%	100%
	41 Turnen, Laufen	10.3%	10.7%	11.1%	11.1%
	... 415 Jogging, Laufen	6.5%	5.8%	5.5%	5.6%
	42 Bergsport	6.1%	5.9%	6.6%	6.7%
	... 421 Bergwandern (ohne Klettern)	4.3%	4.3%	4.6%	4.7%
	43 Wintersport	28.9%	26.0%	25.2%	25.0%
	... 431 Skifahren (alpin)	17.0%	14.9%	14.9%	14.8%
	... 433 Tourenskifahren	0.8%	0.4%	0.4%	0.4%
	... 435 Eishockey	3.2%	3.6%	2.1%	2.0%
	44 Wassersport	7.2%	6.2%	6.8%	6.8%
	45 Kampfsport	2.5%	2.4%	2.4%	2.4%
	... 451 Schwingen, Ringen	0.9%	0.6%	0.4%	0.4%
	46 Ballspiele	29.3%	32.1%	32.3%	32.2%
	... 461 Fussball	20.7%	20.1%	20.3%	20.3%
	47 Kugel, Wurf- und Schlagspiele	0.5%	0.8%	0.7%	0.7%
	48 Fahrzeugrennsport und Training	0.9%	1.1%	1.2%	1.2%
	49 Andere Sport- und Spielarten	14.2%	14.8%	13.8%	13.9%
	... 490 Gleitschirmfliegen	0.8%	0.6%	0.4%	0.4%
	... 492 Inlineskating, Rollschuhlaufen	1.6%	1.0%	0.8%	0.8%
	... 498 Biken, Mountain-Bike	5.8%	6.0%	5.7%	5.7%
Jährliche Fallzahl Total	7 Tsd	42 Tsd	184 Tsd	192 Tsd	

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet - Durchschnitt der Jahre 2019-2023

Die häufigste Sportart bei Sportunfällen von Einwohnern des Kantons ist «461 Fussball» mit einem Anteil von 20.7 %, gefolgt von «431 Skifahren (alpin)» mit 17.0 %; die Vergleichswerte für die Gesamtschweiz liegen bei 20.3 % respektive 14.9 %.

Ebenfalls überproportional vertreten ist «435 Eishockey» mit 3.2 % (Vergleichswert Gesamtschweiz 2.1 %).

Sportunfälle bei «492 Inlineskating, Rollschuhlaufen» können statistisch gesehen als besonders typisch für die Einwohner des Kantons betrachtet werden, jedoch auch als eher selten.

SSUV Profil nach Region
 Kanton Freiburg

Sportunfälle nach Sportart und Unfallort

Tabelle 8: Sportunfälle nach Sportarten und Unfallort (nur Sportunfälle NBUV und UVAL)		Unfallort			
		Kanton Freiburg	Region Espace Mittelland	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
	Total alle Sportunfälle	100%	100%	100%	100%
	41 Turnen, Laufen	13.2%	11.6%	11.7%	11.1%
	... 415 Jogging, Laufen	8.5%	6.3%	5.7%	5.6%
	42 Bergsport	7.2%	5.9%	6.5%	6.7%
	... 421 Bergwandern (ohne Klettern)	5.0%	4.3%	4.5%	4.7%
	... 423 Klettergarten künstlicher	1.1%	0.5%	0.5%	0.5%
	43 Wintersport	15.0%	22.7%	25.0%	25.0%
	... 431 Skifahren (alpin)	5.5%	11.3%	14.3%	14.8%
	... 435 Eishockey	3.4%	3.8%	2.2%	2.0%
Anteil der Sportart (in %)	44 Wassersport	5.8%	4.4%	4.6%	6.8%
	45 Kampfsport	2.8%	2.6%	2.6%	2.4%
	46 Ballspiele	38.1%	35.7%	34.3%	32.2%
	... 461 Fussball	27.0%	22.5%	21.6%	20.3%
	47 Kugel, Wurf- und Schlagspiele	0.6%	0.9%	0.6%	0.7%
	... 471 Kegeln, Boccia, Pétanque, Bowling, Boule	0.5%	0.2%	0.1%	0.1%
	48 Fahrzeugrennsport und Training	0.6%	1.2%	0.8%	1.2%
	49 Andere Sport- und Spielarten	16.6%	15.1%	13.9%	13.9%
	... 490 Gleitschirmfliegen	1.0%	0.7%	0.4%	0.4%
	... 492 Inlineskating, Rollschuhlaufen	1.9%	1.1%	0.9%	0.8%
... 498 Biken, Mountain-Bike	7.0%	5.8%	5.5%	5.7%	
Jährliche Fallzahl Total		5 Tsd	37 Tsd	169 Tsd	192 Tsd

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet - Durchschnitt der Jahre 2019-2023

Das Unfallgeschehen eines Kantons wird, wie man in Tabelle 7 gesehen hat, auch durch die sportliche Betätigung der Zugereisten mitgeprägt. Die häufigste Sportart bei Sportunfällen, die im Kanton geschehen, ist «461 Fussball» mit einem Anteil von 27.0 %, gefolgt von «415 Jogging, Laufen» mit 8.5 %; die Vergleichswerte für die Gesamtschweiz liegen bei 21.6 % respektive 5.7 %.

Ebenfalls überproportional vertreten ist «492 Inlineskating, Rollschuhlaufen» mit 1.9 % (Vergleichswert Gesamtschweiz 0.9 %).

Sportunfälle bei «471 Kegeln, Boccia, Pétanque, Bowling, Boule» können statistisch gesehen als besonders typisch für das Unfallgeschehen im Kanton betrachtet werden, jedoch auch als sehr selten. Achtung: Weil der Kanton eher klein ist, sind die Fallzahlen hierzu nicht allzu belastbar.

SSUV Profil nach Region

Kanton Freiburg

Unfallschwere

Tabelle 9: Unfallschwere		Betriebsort		
		Kanton Freiburg	Region Espace Mittelland	Schweiz insgesamt
Anteil an Unfällen (in %)	Alle Unfälle	100%	100%	100%
	davon mindestens 3 Tage Arbeitsunfähigkeit	44.8%	40.2%	40.6%
	davon schwere Fälle (mit mindestens 90 Tage AUF)	5.6%	4.5%	4.7%
	davon schwerste Fälle (mit mindestens 360 Tage AUF)	0.8%	0.5%	0.6%
Fallzahl insgesamt (pro Jahr)	Alle Unfälle	23.7 Tsd	177 Tsd	800 Tsd
	davon mindestens 3 Tage Arbeitsunfähigkeit	10.6 Tsd	71.1 Tsd	324.4 Tsd
	davon schwere Fälle (mit mindestens 90 Tage AUF)	1.3 Tsd	8.0 Tsd	37.5 Tsd
	davon schwerste Fälle (mit mindestens 360 Tage AUF)	0.2 Tsd	0.9 Tsd	4.9 Tsd

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet
 Durchschnitt der Jahre 2019-2022 mit Stand 2023

Rund 5.6% aller Unfälle von Beschäftigten der im Kanton Freiburg ansässigen Betriebe zählen als schwere Unfälle (mit mehr als 90 Tagen Arbeitsausfall).

Damit sind die Unfälle dieses Kantons signifikant schwerer als im gesamtschweizerischen Durchschnitt, wo 4.7% aller Unfälle diesen Schweregrad erreichen.

Die Kategorie der Schwerstunfälle weist 360 Tage Arbeitsausfall oder mehr auf.